

i love the guitar

Heaths Geschichte

Von NatsUruha

Kapitel 14: 1998

Armes Heath *seufz*

Musik: ASP- Und wir tanzten (ungeschickte Liebesbriefe), Offfaehrte Reprise (vom live Album Akoasma-Horror...)/ Böhse Onkelz- Nur die besten sterben Jung

Viel Spaß

--

Kap. 12 1998

Ich ging auf Bitten von Tomoaki ins Wohnzimmer, setzte mich dort auf das Sofa. Hiroshi ging es wirklich schlecht. Nach Monaten von Hides Tod. Mir bereitet dieser Verlust ebenfalls unglaubliche Schmerzen, Hide war für mich ein sehr guter Freund gewesen. Ich vermisse ihn ebenso wie all die anderen.

„Wie viel weißt du von damals?“ Werde ich gefragt, ich fahre mir seufzend durchs Haar.

„Ich weiß nur so viel... dass es Hiroshi ziemlich schlecht ging. Hide..“ Ich schluckte.

„Hide machte sich ziemliche Sorgen, weil es Hiroshi nur sehr langsam besser ging.“ Pata nickte.

„Dann kam hinzu die Trennung von X.“ Ich verstummte.

„Da ging es uns alle nicht wirklich gut.“ Meinte der ältere darauf hin.

„Hiroshi hat es wahrscheinlich am meisten getroffen.“ Murmelte der Braunhaarige.

„Er war Hide gegenüber sehr anhänglich.“ Sprach Tomoaki weiter. Ich fuhr mir durchs Haar.

„Hide hatte Angst Hiroshi allein zu lassen, nur sagt er nie warum. Weißt du da mehr?“ Pata schien zu überlegen.

„Ich kenne den Grund... Aber ich glaube dies Sollte Hiroshi dir irgendwann selber sagen.“ Ich nickte verstehend.

„Der Tag.. ist einer dieser die ich nie vergessen werde... Es war ziemlich heftig. Hiroshi ist im Studio zusammengebrochen als er den Anruf bekam. Kurz bevor der Anruf kam hat Hiroshi eine Textzeile von Endless zitiert.“ Ich schaue hinaus.

„Hide Vermutete das es so was wie eine Vorahnung war.“ Gebe ich zu bedenken.

„So könnte man es nennen. Hiro war den ganzen Tag nicht ganz da gewesen. Mit den

Gedanken ganz weit weg. Shou hatte Hiroshi gut getan, es war als sei er aufgeblüht... Wenn ich an die Monate davor denke. Man hat richtig gespürt dass unser Küken sich immer mehr zurückzog. Ich weiß heute nicht warum dies so war." Ich hörte den anderen zu. Denke ein Moment über die Gesagten Worte nach. Ich weiß was mit Hiroshi damals los war. Werde dies aber erst mal nicht erzählen. Wäre zu einen anderen Zeitpunkt vielleicht besser.
„Wer weiß.“ Murre ich nachdenklich.

Es herrschte ein Moment schweigen.
„Irgendwie ist es zu ruhig im Bad.“ Mit den Worten stand ich auf. Ging in Richtung Bad. Kurz lausche ich ob irgendein Geräusch aus dem Bad kommt. Nichts. Leicht klopfe ich gegen die Tür.
„Hiroshi?“ frage ich leise.
„Hiroshi mach bitte die Tür auf.“ Bitte ich leise. Nichts passiert. Ich klopfte erneut, eh ich in meiner Hosentasche nach einer Münze suchte. Ich fand auch so gleich eine. Ich nahm diese und steckte sie in die Kerbe*, drehte dies mit Hilfe der Münze. Öffnete so die Bad Tür.

Die schlanke Gestalt Heaths lag zusammengerollt auf dem Boden. Ich knie mich neben ihn auf den Boden. Seine Wange glänze noch leicht von denn den Tränen die vergossen wurden. Ich streiche sacht durch das Haar, des liegenden. Dieser blinzelte kurz darauf und schaute mich mit verschlafenen blick an. Hiroshi scheint noch nicht ganz da zu sein.
„Hide..“ wisperte Hiroshi, rappelte sich auf und fiel mir um Hals. Klammerte sich an mich. Erst war ich ziemlich verwirrt, aber dann seufzte ich traurig auf. Er tat mir unendlich leid. Hiroshi denkt wirklich ich sei Hide, und das nur wegen den Haaren? Hiroshis Kopf ruhte auf meiner Schulter. Sein Atem kitzelt an meinem Hals. Es überforderte mich doch leicht. Was soll ich denn jetzt machen, kann ja schlecht so sitzen bleiben.
„Er schläft... bring ihn ins Bett.“ flüsterte Tomoaki hinter mir. Ich nickte. Vorsichtig schob ich einen Arm unter die Kniekehlen, und den Anderen lege ich auf den Rücken. So Rappelt mich dann mit Hiroshi auf den Armen irgendwie auf.

Tomoaki ging voraus um die Tür zum Schlafzimmer zu öffnen. Ich betrat den Raum und ging in Richtung Bett. Lege dort den schlafenden ab. Ich decke Hiroshi mit der Decke zu und seufze dann leise auf. Hiroshi kuschelte sich etwas mehr in die Decke seufzte kurz auf und dann blieb er ruhig liegen. Ich überlege, haderte mit mir selbst, soll ich bleiben oder besser gehen? Ich kann nicht einfach hier bleiben, das ist das erste Mal das ich hier bin. Wenn ich aber doch bleibe... nein ich gehe wohl besser. Ich verließ das Schlafzimmer.
„Ich mach mich mal auf den Weg nach Hause.“
„Mach das, ich werde bei Hiroshi bleiben bis er aufwacht.“ Ich nickte. Ich würde ja selber bleiben, aber ich weiß nicht wie Hiroshi drauf reagiert wenn ich an seinem Bett sitze.
„Ich arbeite morgen weiter an meinem Album, wenn ihr wollt könnt ihr mal bei mir im Studio vorbei schauen.“ Pata schaute mich überrascht an.
„Klingt gut. Ich wird versuchen Hiroshi mal aus seiner Wohnung zu bekommen.“ Ich lächelte.
„Mach das. Also dann wir sehen uns Morgen.“ Verabschiedete ich mich. Pata

verabschiedete sich ebenfalls, und schloss dann hinter mir die Wohnungstür. Als ich aus dem Haus trat weht mir kühle Abendluft entgegen. War es doch schon so spät geworden?

Ich bin gespannt was der Tag morgen bringen wird, und ob Tomoaki es schafft Hiroshi aus seiner Wohnung zu locken.

**

Hier auch schon ein neues Kap. Es ist wieder etwas kurz geraten. Aber was bringt es ein Kap ellenlang in die Länge zu ziehen mit sinnlosen dingen.

*Das ist das was mit der Kerbe an der Bad Tür.. ich hab kein plan gehabt wie man das nennt.

http://www.stil-echt.eu/out/pictures/fck_pictures/WC%281%29.jpg

bis zum nächsten mal
bye